

Hallensaison beendet

Am kommenden Sonnabend ist Frühjahrsputz für die Bogensportler

ZEVEN. Der Abteilungsleiter des Bogensports, Axel von Bursy, ist sicher mit den Leistungen seiner Schützlingen in der für den TuS abgelaufenen Hallensaison 2014/15 zufrieden. Die Bogensportler vom TuS Zeven nahmen an Wettkämpfen bis hin zu den Landesmeisterschaften teil.

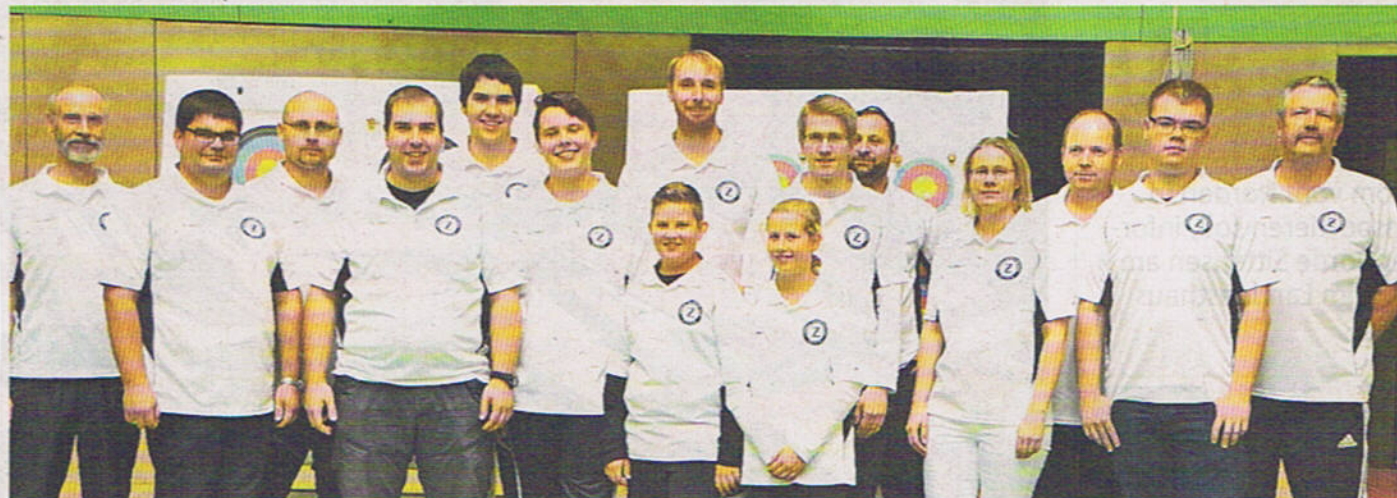
Zuvor waren die Bogensportler bei Kreis- und Bezirksmeisterschaften erfolgreich, diverse Turniere wurden besucht und auch hier standen immer wieder TuS-

Sportler auf dem Treppchen, besonders Ute Spaarmann und Jens Thieme zeigten dabei gute Leistungen, genau wie die Mannschaften in der Landesliga (Recurve-Bogen) und im Liga-Cup (Compound-Bogen). TuS Zeven I belegte mit den Schützen Axel von Bursy, Martin Bentrup, Steffen Richter, Thomas Kaufmann, Ute Spaarmann und Julian Vogeler in der Landesliga Ost mit dem olympischen Recurve-Bogen einen nicht für möglich gehaltenen zweiten Platz hin-

Akteure bei vielen Meisterschaften erfolgreich.

ter den Aufsteigern vom SSV Tarmstedt II. Auch das Compound-Team um Jens Thieme enttäuschte nicht im abgelaufenen Liga-Cup, Michael Lief, Jens Thieme, Nico Gerds und Karsten Kerkhoff belegten einen guten 4. Platz in einer sehr starken Compound-Liga. Auch die jugendlichen Bogenschützen

des TuS Zeven zeigten gute Leistungen in der vergangenen Hallensaison. Die Trainingsfleißigsten Emily und Yanik Kamin wurden des öfteren mit einem Platz auf dem Siegerpodest belohnt. Bevor die Bogensportler vom TuS Zeven in die geliebte Freiluftsaison starten können, heißt es erst einmal: „Frühjahrsputz auf dem Ahe-Sportplatz!“ Am kommenden Sonnabend, 14. März, ab 9 Uhr hat Axel von Bursy alle Bogensportler dazu eingeladen. (VB/SAS)



Sie standen in der Hallensaison 2014/15 alle auf dem Treppchen, die Bogensportler vom TuS Zeven: Diether Wolff, Axel von Bursy, Thomas Kaufmann, Martin Bentrup, Luca Gürtler, Janik Ringen, Yannick Kamin, Jens Thieme, Emily Kamin, Steffen Richter, Michael Lief, Ute Spaarmann, Albert Wohlers, Julian Vogeler und Karsten Kerkhoff (von links).

FOTO: PRIVAT